



FREGOLD VENTURES LIMITED

Zur sofortigen Veröffentlichung

www.freegoldventures.com

Freegold entdeckt neue Goldzone und beschreibt zusätzliches Molybdän bei Almaden

18. Dezember 2007 (Vancouver, BC) – Freegold Ventures Limited (TSX: ITF, OTCBB: FGOVF, Frankfurt: FR4) freut sich, die Ergebnisse von zusätzlichen 16 Bohrlöchern bekannt zu geben, die beim Goldprojekt Almaden im Südwesten von Idaho bebohrt wurden, welches sich zu 100% im Besitz des Unternehmens befindet. Nach dem Abschluss der Bohrungen für die neue Ressourcenkalkulation gemäß NI 43-101 legte das Unternehmen den Schwerpunkt seiner Bohrungen auf die Identifizierung von Streichenerweiterungen seiner Goldmineralisierung sowie auf die Beschreibung der beständigen Molybdänmineralisierung, die in der North Zone und in den nördlichen Abschnitten der Main Zone identifiziert worden war. Diese jüngsten Bohrerergebnisse lassen darauf schließen, dass das Projekt Almaden das Potenzial aufweist, weiterhin an Größe zuzunehmen, und dass Molybdän eine wichtige Rolle bei der Steigerung der Erträge dieses Projektes spielen könnte.

Die erste bedeutende Step-out-Bohrung von Freegold wurde im Gebiet des Stinking Water-Beckens, 1.700 Fuß östlich der North Zone, durchgeführt. Dieses Gebiet wurde zuvor von einem früheren Betreiber durch vereinzelte Bohrungen in großen Abständen identifiziert, welche einige der hochgradigsten Goldwerte innerhalb des Gebietes der Lagerstätte lieferten. Frühere Bohrungen in diesem Becken wurden in Abständen von bis zu 500 Fuß durchgeführt; Infill-Bohrungen wurden jedoch niemals vorgenommen und auch nicht in frühere Ressourcenkalkulationen miteinbezogen. Das erste Bohrloch von Freegold in diesem Becken (SW C44) war ein Kernbohrloch, das bis in eine Tiefe von 197 Fuß bebohrt wurde. Bedeutende Ergebnisse dieses Bohrlochs beinhalten:

Bohrloch-nummer	Von (Fuß)	Bis (Fuß)	Dicke (Fuß)	Goldgehalt (Oz/t)	Goldgehalt (g/t)
SW C44	30	197	167	0,026	0,88
einschl.	85	160	75	0,039	1,34

Die Mineralisierung in diesem Bohrloch ist in der Tiefe weiterhin offen; der letzte Abschnitt am Ende des Bohrlochs weist einen Gehalt von 0,025 oz/t (0,88 g/t) auf. Während keiner der früheren Betreiber nach anderen Elementen als Gold und Silber suchte, weisen die Molybdänwerte in diesem 1.700 Fuß Step-out-Bohrloch in der North Zone auf weiteres Vorkommen hin. Ein Abschnitt enthält 0,023% MoS₂ auf 119 Fuß (zwischen 35 und 154 Fuß), einschließlich eines höhergradigen Abschnittes mit 0,046% MoS₂ auf 50 Fuß (zwischen 35 und 85 Fuß).

Fünf zusätzliche seichte RC-Step-out-Bohrlöcher (SW 45 bis SW 48 sowie SW 50) wurden ebenfalls bebohrt. Da der Grundwasserspiegel in diesem Becken 20 Fuß unterhalb der Oberfläche liegt, tritt über das poröse umliegende Gestein Hochwasser in diese Bohrlöcher ein, was die Probenentnahme sehr schwierig machte, da die Schnitte aus den Probenbehältern geschwemmt wurden, ehe sie sich festsetzen konnten. Durch das poröse Gestein wurde auch die Druckluft von der Sammelzone abgeleitet, wodurch die Schnitte in das umliegende Gestein geschwemmt wurden, was um das Bohrloch herum zu Lehmklumpen an der Oberfläche führte. Als Folge dieser Probleme bei der Qualitätskontrolle sind die Ergebnisse dieser fünf Bohrlöcher nicht verlässlich. Weitere Tests auf den Erweiterungen der Goldmineralisierung in diesem Gebiet können erst dann durchgeführt werden, wenn ein Kernbohrgerät eintrifft.

Nach dem Abschluss des Phase-I-Ressourcenerweiterungsprogramms wurde das RC-Bohrgerät in die North Zone zurückgebracht, um zu bestimmen, ob die Molybdänwerte, die durch vereinzelte Infill-Bohrungen als Teil der neuen Ressourcenkalkulation gemessen wurden, auch bei geringeren Bohrabständen beständig bleiben. Die Molybdänwerte der bereits zuvor gemeldeten Phase-I-Bohrung beinhalten:

Molybdänwerte von North Zone, 9. Juli 2007

Bohrloch- nummer	Von (Fuß)	Bis (Fuß)	Dicke (Fuß)	Mo-Gehalt (% MoS ₂)
655	10	200	190	0,049%
einschl.	15	30	15	0,100%
670	5	200	195	0,046%
einschl.	30	150	120	0,070%
681	10	165	155	0,064%
685	5	185	180	0,060%
einschl.	30	55	25	0,176%
690	5	150	145	0,030%
701	30	185	155	0,031%
702	5	205	200	0,038%
703	25	195	170	0,039%
C42	30	120	90	0,065%
einschl.	45	70	25	0,137%
C70	95	155	60	0,050%
C77	0	205	205	0,031%

Insgesamt 10 neue RC-Bohrlöcher (690, 723 bis 731) wurden als Teil der Phase-II-Bohrungen bebohrt und verringerten den durchschnittlichen Abstand zwischen den Bohrlochern, in denen nach Molybdän gesucht wird, auf etwa 200 Fuß. Die Goldmineralisierung, die in diesen neuen Bohrlochern in der niedriggradigeren North Zone gefunden wurden (13% des gesamten Tonnenwertes der Ressourcenkalkulation von 2006 gemäß NI 43-101), entsprachen im Allgemeinen den vorherigen Ergebnissen und sollten dazu führen, dass ein größerer Abschnitt dieser Mineralisierung aufgrund der weiteren Reduktion des Bohrabstandes in höhere Ressourcenkategorien eingestuft wird. Bedeutende Ergebnisse der Golduntersuchung dieser Bohrlöcher beinhalten:

Bohrloch- nummer	Von (Fuß)	Bis (Fuß)	Dicke (Fuß)	Goldgehalt (Oz/t)	Goldgehalt (g/t)
690	5	155	150	0,008	0,26
723	5	180	175	0,022	0,74
einschl.	5	130	125	0,026	0,91
724	5	170	165	0,020	0,68
einschl.	10	95	85	0,030	1,01
726	10	80	70	0,018	0,60
727	5	175	170	0,015	0,50
einschl.	5	75	70	0,023	0,80
728	5	145	140	0,018	0,61
einschl.	30	120	90	0,022	0,75
729	15	120	105	0,021	0,71
730	5	110	105	0,020	0,70
731	10	185	175	0,019	0,64

Die neue Infill-Bohrung bestätigt auch die Beständigkeit der Molybdänwerte, die bereits an der Oberfläche sehr hoch sind und auch in einer Dicke zwischen 100 und 300 Fuß auftreten. Bedeutende Molybdänwerte dieser 10 RC-Bohrlöcher beinhalten:

Bohrloch- nummer	Von (Fuß)	Bis (Fuß)	Dicke (Fuß)	MoS ₂ (%)
690	5	155	150	0,030
723	5	120	115	0,051
einschl.	5	80	75	0,071
724	5	210	205	0,029
einschl.	10	100	90	0,043
725	5	125	120	0,031
einschl.	25	65	40	0,051
726	10	300	290	0,032
einschl.	10	80	70	0,052
einschl.	145	175	30	0,069
727	5	185	180	0,034
einschl.	5	40	35	0,062
728	5	300	295	0,026
einschl.	5	80	75	0,052
729	5	120	115	0,034
730	5	150	145	0,025
731	10	185	175	0,050
einschl.	130	170	40	0,071

Die jüngsten Bohrungen von Freegold peilten auch das Syndine-Gebiet zwischen der Main Zone und der North Zone an, wo die Bohrungen von früheren Betreibern auf eine Tiefe von 100 Fuß beschränkt waren. Die Bohrungen von Freegold sollten bestimmen, ob innerhalb des Syndine-Gebietes eine ausreichende tiefere Mineralisierung existiert, um die beiden Zonen in eine zukünftige Minenplanung miteinzubeziehen. Während die fünf RC-Bohrlöcher (700, 713-716 und 722) keine bedeutenden Abschnitte mit einer Goldmineralisierung ergaben, deren Werte auf eine Ressource hinweisen, erstreckt sich die Molybdänhülle in die Syncline. Die Bohrlöcher 700 und 722 fanden Molybdänwerte von 0,031% MoS₂ auf 70 Fuß (zwischen 120 und 190 Fuß) bzw. auf 175 Fuß (zwischen 5 und 180 Fuß). Bohrloch 713, das sich im mittleren Teil der Syndine befindet, ergab 300 Fuß südlich der North Zone ebenfalls 60 Fuß (zwischen 30 und 90 Fuß) mit 0,027% MoS₂.

Die Molybdänmineralisierung in der North Zone wurde nun in 21 Bohrlochern auf einem etwa 1.300 mal 500 Fuß großen Gebiet erprobt. Der arithmetische Durchschnitt der bisher gemeldeten Molybdänabschnitte dieser Bohrlöcher beträgt 0,038% MoS₂ bei einer durchschnittlichen Dicke von 170 Fuß. Während das Unternehmen weiterhin die Bedeutung dieser Molybdänvorkommen bezüglich der Entstehung und Beschaffenheit der Goldmineralisierung evaluiert, könnte das Molybdän ein wichtiges Element bei der zukünftigen Entwicklung des Projektes darstellen. Als Teil seiner laufenden Überprüfung des Projektes beginnt Freegold mit neuen metallurgischen Testarbeiten in den Laboren von McClelland in Reno, NV, die darauf abzielen, unterschiedliche Verarbeitungsmethoden zu evaluieren, die beim Abbau dieses potenziell hochwertigen Mineralproduktes verwendet werden könnten.

Freegold freut sich auch bekannt zu geben, dass auch die Arbeiten bei seiner neuen Ressourcenkalkulation gemäß NI 43-101 gut vorangehen. Sämtliche Untersuchungen der Phase-I-Bohrung wurden nun erhalten und in die Datenbank aufgenommen. Die letzten geologischen Kreuzungsabschnitte zur Unterstützung des geologischen Modells werden nun digitalisiert und in die Blockmodellierung aufgenommen, welche in Kürze beginnen wird.

Diamantkernbohr- und RC-Proben werden im Allgemeinen in Abständen von fünf Fuß analysiert. Alle Proben werden zu ALS Chemex in deren Labor in Winnemucca, NV, zur Aufbereitung gebracht. Die Stoffe werden zu ALS Chemex Laboratories in Vancouver, B.C, zur Analyse gebracht. Die Goldwerte werden durch eine Brandprobentechnik mit AA-Abschluss sowie durch eine Multi-Element-Analyse unter Verwendung eines ICP-AES mit Königswasseraufschluss festgelegt.

Die qualifizierte Person für diese Pressemitteilung ist Michael P. Gross, M.S., P.Geo., VP Exploration, Freegold Ventures Limited.

Über Freegold Ventures Limited

Freegold Ventures Limited ist ein nordamerikanisches Explorations- und Erschließungsunternehmen mit einem neuen Managementteam, das eine langjährige Erfahrung in der Minenerschließung und -produktion vorweisen kann. Das Unternehmen erkundet aktiv Goldprojekte in fortgeschrittenem Stadium in Idaho und Alaska. Freegold hat eine 100%-Pachtbeteiligung am Goldprojekt Almaden in Idaho. Diese große epithermale Goldlagerstätte wurde im Jahr 1997 einer Machbarkeitsstudie unterzogen, die die Möglichkeit der Erschließung einer Tagebaumine mit 95.000 oz/Jahr (Haufenlaugungsverfahren) ergab. Freegold hat ein 41.000 Fuß umfassendes Bohrprogramm abgeschlossen, das darauf abzielte, die Größe der Ressource zu erweitern, und ist im Begriff, eine neue Ressource gemäß NI 43-101 zu erstellen, ehe es die neue wirtschaftliche Evaluierung im Jahr 2008 durchführen wird. Die Bohrungen in die Tiefe sowie nach Norden und nach Süden der bekannten Mineralisierung werden fortgesetzt, um neue Ausläufer der Lagerstätte zu identifizieren. Freegold erkundete im Rahmen seines 40.000 Fuß umfassenden Bohrprogramms auf dem Projekt Golden Summit außerhalb von Fairbanks, Alaska, auch zahlreiche neue hochgradige Adern und Sedimentzonen mit tonnenweise Schüttgut. Die Goldproduktion bei der Verarbeitung des Sammelprobenmaterials hat nun begonnen. Zusätzlich zu den laufenden Sammelproben von zusätzlichen Gebieten, die vermutlich eine hochgradige Oberflächenmineralisierung enthalten, definiert das Unternehmen auch weiterhin Gebiete mit größeren niedriggradigeren Mineralisierungen durch laufende Bohrungen und Stripping-Arbeiten. Auf dem Grundstück Vinasale in Alaska, wo geophysikalische Untersuchungen und Probenahmen an der Oberfläche vor kurzem abgeschlossen wurden, sowie auf dem Grundstück Rob in Alaska, wo die jüngsten Bohrungen hochgradiges Gold (29,0 g/t auf 13 Fuß und 20,1 g/t auf 13,4 Fuß) im Pogo-Stil ergaben, haben die Explorationsarbeiten ebenfalls begonnen.

m Namen des Vorstands

“Steve Manz”

Steve Manz
President and C.E.O.

Kontakt für weitere Informationen:

Kristina Walcott – VP Corporate Development

1.604.685.1870

1.800.667.1870

jkw@freegoldventures.com

Die Toronto Stock Exchange hat den Inhalt dieser Pressemitteilung weder genehmigt noch abgelehnt. CUSIP: 45953B107

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte "Prognosen für die Zukunft" im Sinne des Abschnitts 21E des US-Wertpapiergesetzes von 1934 in der aktuellen Fassung. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich nicht ausschließlich auf Fakten der Vergangenheit beziehen, sind Prognosen für die Zukunft mit Risiken und Unsicherheiten. Es kann nicht garantiert werden, dass diese Aussagen sich als richtig herausstellen und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse könnten wesentlich von den Erwartungen in diesen Prognosen abweichen. Wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen des Unternehmens abweichen, sind in den Unterlagen des Unternehmens dargelegt, die dieses an der Toronto Stock Exchange, bei der British Columbia Securities Commission und der Securities & Exchange Commission der USA einreicht.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!